



Nachhaltigkeit, Regionalität und Rückverfolgbarkeit: BIO, das weiter geht mit Ursprungsbauer Ronald erfahren

Besuche bei zahlreichen Ursprungs-Bäuerinnen und -Bauern, Gespräche mit Expertinnen und Experten und mehr, all das hat Jungbauer Ronald in den vergangenen zwei Jahren erlebt. In der achten Folge der HOFER Doku-Reihe „Der Ursprungsbauer“ lässt Ronald die Erlebnisse und Erkenntnisse Revue passieren.

(Sattledt, 15. Februar 2024; HOFER) Begonnen hat Ronalds Reise vor rund zwei Jahren, mit seinem Vorhaben Ursprungsbauer zu werden. Zuvor wollte er sich noch genau erkundigen was hinter der für ihn nachhaltigsten BIO-Marke „Zurück zum Ursprung“ bei HOFER steckt und wie gut sie zu ihm passt. Um das herauszufinden hat er ausgiebig recherchiert, ist durch die verschiedensten Regionen Österreichs gereist und hat mit vielen Menschen gesprochen. Insgesamt war er bei neun Ursprungs-Bäuerinnen und -Bauern, bei Expertinnen und Experten von der Werner Lampert Beratungsges.m.b.H. und bei verschiedenen verarbeitenden Betrieben.

Der Weg zum Ursprungsbauern

„Wenn man einmal anfängt sich mit Nachhaltigkeit zu beschäftigen gehen einem die Themen nicht so schnell aus“, hat Ronald in den vergangenen zwei Jahren gelernt. Unter anderem beschäftigt er sich auf seiner Reise die Fragen was man bei „Zurück zum Ursprung“ unter Nachhaltigkeit versteht und warum „Zurück zum Ursprung“ BIO ist, das weiter geht. Dabei hat er erfahren, dass die Richtlinien von „Zurück zum Ursprung“ weit über die gesetzlichen Vorgaben der EU-Bioverordnung hinausgehen. Die HOFER BIO Eigenmarke versteht Regionalität nämlich so, dass ein Produkt aus einer Region kommt, wo die landwirtschaftlichen Bedingungen auch ideal sind. So kommt z.B. die BIO-Milch aus österreichischen Bergregionen. Seine „Zurück zum Ursprung“ Äpfel hat Ronald bis zu Ursprungs-Bäuerin Carmen Dreier-Zwetti zurückverfolgt und dabei viel über die Themen „Transparenz“ gelernt - und dass sehr fortschrittliche Technik im Einsatz ist um die „Zurück zum Ursprung“ Produkte rückverfolgbar zu machen. Das Projekt „Landwirtschaft der Zukunft“ hat sich Ronald auf dem Bauernhof von Bergbauer Heribert Moser aus Mariahof angeschaut. Das Fazit von Ronald: „Zurück zum Ursprung“ überzeugt. *„Zurück zum Ursprung‘ ist BIO, das immer weiter geht und darum geht es auch bei mir und meinem Hof immer wieder weiter“*, ist für den frisch gebackenen Ursprungsbauer klar.

Zu sehen ist die achte und letzte Folge auf www.zurueckzumursprung.at/doku sowie Ausschnitte davon auf den HOFER Social Media Kanälen. Auch die Folgen 1 - 7 gibt es online nachzusehen.

Medieninformation



Über Zurück zum Ursprung

Unter der Marke „Zurück zum Ursprung“ sind bei HOFER jährlich hunderte BIO-Produkte aus regionalem, nachhaltigem Anbau von rund 5.000 Ursprungs-Bäuerinnen & Bauern erhältlich. Nachhaltigkeit ist dabei ein ganzheitliches Konzept, das von der Produktion über die Verarbeitungsbetriebe bis hin zum Endprodukt reicht. Aus diesem Grund setzt „Zurück zum Ursprung“ auf acht Grundwerte: Regionalität, Umweltschutz, Gentechnikfreiheit, Tierschutz, höchste Lebensmittelqualität, Transparenz und Fairness gegenüber Bäuerinnen und Bauern sowie Konsumentinnen und Konsumenten. Mehr Informationen unter www.zurueckzumursprung.at.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – Rosam.Grünberger.Jarosch & Partner

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rgj-partner.com

Bildbeschriftung

Die letzte Folge von „Der Ursprungsbauer“ mit dem angehenden Ursprungsbauern Ronald zeigt im Rückblick, was Ronald auf seiner Reise alles erfahren hat.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.